



Antrag an den Rat der Stadt Münster zur Verweisung an den Sportausschuss

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Bäderkonzept grundlegend erneuern

Das Bäderkonzept in Münster entspricht trotz hoher haushalterischer Aufwendungen nicht den Ansprüchen und Wünschen der Stadtgesellschaft. Insbesondere für die Bedürfnisse der Öffentlichkeit, von Familien und Kindern gibt es zu wenig Angebote. Die Öffnungszeiten entsprechen nicht den Bedürfnissen einer sich rasch verändernden Gesellschaft. Bereits seit mehreren Jahren wird daher über Optimierungen diskutiert, die auch die Betriebsführung der Bäder durch die Verwaltung oder eine städtische Gesellschaft betreffen. Nach langer Diskussion ist es Zeit, die Dinge zu entscheiden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, unverzüglich Schritte einzuleiten, die die Betriebsführung der städtischen Bäder auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen. In diesem Zusammenhang wird die Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH beauftragt, alle erforderlichen Prüfungen, wie dies steuer- und gesellschaftsrechtlich unschädlich möglich ist, vorzunehmen. Ziel soll eine Übertragung der Betriebsführung im Rahmen eines Managementkontrakts oder der Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts ohne Personalübergang sein.

Im Rahmen dieser Betriebsführung soll mit den Stadtwerken Münster GmbH vereinbart werden, im ersten Jahr der Betriebsführung durch die Stadtwerke Münster GmbH den bisherigen im Haushaltsplan ausgewiesenen Verlust der Bäder als Betriebskostenzuschuss zu zahlen. Ab dem zweiten Jahr soll vereinbart werden, das Defizit um mindestens 500.000 € per annum zu reduzieren.

Konkret sollen dabei folgende Maßnahmen Berücksichtigung finden:

- die Einführung von Zeittarifen im Rahmen eines differenzierten, auf Kundengruppen und Freizeitverhalten zugeschnittenen Preissystems,
- die Überprüfung von Ermäßigungsberechtigungen, z. B. durch Nutzung der Stadtwerke Pluscard als Abrechnungsmedium mit Postpaid-Verfahren,
- das Angebot von verschiedenen Marketing- und Veranstaltungsmaßnahmen einschl. eines kostenlosen Bustransfers zu den Bädern außerhalb von Spitzenlastzeiten des ÖPNV, verschiedener Kursangebote, eines attraktiven Veranstaltungsangebots mit Ferienaktio-



nen und verschiedenen Events sowie einer verbesserten Kommunikation und Werbeaktionen.

Begründung:

Derzeit beläuft sich der Aufwand für die städtischen Bäder auf rund 7.000.000 Euro p. a.. Durch die Reorganisation unter Betriebsführung der Stadtwerke Münster soll eine Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft und damit eine Steigerung der Besucherzahlen einschließlich einer Erlössteigerung erreicht werden. Umsatzpotentiale lassen sich dabei insbesondere durch die Einführung von kundengruppen-fokussierten Zeittarifen erschließen, um Erlöse stärker der Nutzung vorhandenen Kapazitäten anzupassen. Zudem soll die unberechtigte Buchung von Ermäßigungskarten zurückgeführt werden. Um die Besucherzahlen zu steigern, sind vor allem attraktive Veranstaltungs- und Marketingangebote nötig.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Julia Suuck
Maria Winkel

Thomas Fastermann
Marius Herwig
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Beate Vilhjalmsson

Doris Feldmann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann
Robert von Olberg

